

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt
Fraktion Freie Wähler
Frau Prof. Dr. Ingeborg Aßmann

Dringliche Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO zur Stadtratssitzung am 28.03.2012 Journal-Nr.:
DS 0634/12 Kulturförderabgabe - öffentlich

Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Aßmann,

Ihre Anfrage vom 27.03.2012 darf ich wie folgt beantworten:

1. Wie hoch sind die tatsächlichen Einnahmen aus der Kulturförderabgabe?

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 953.106,52 EUR Ist-Einnahmen auf der Haushaltsstelle Kulturförderabgabe eingenommen.

2. Wie viele Beschwerden der Gäste gab es 2012 über die Kulturförderabgabe? Warum wurden die Stadträte über die schriftlichen Beschwerden nicht informiert?

Ihre Frage nach der Anzahl der Beschwerden der Gäste in 2011 ist in der Weise zu beantworten, dass der Weg der Beschwerde von den Gästen unterschiedlich gewählt wurde.

So wurden der Stadt im Jahr 2011 von den Beherbergungsbetrieben Listen mit insgesamt 113 Unmutsäußerungen, der in den jeweiligen Beherbergungsbetrieben übernachteten Gäste, zur Kenntnis gegeben. Des Weiteren ist die Zahl der der Stadt bekannten Beschwerden mit insgesamt 72 zu beziffern, davon sind lediglich 3 im Jahr 2012 eingegangen.

Dem Faltblatt Erfurter Statistik Daten und Fakten 2011 ist zu entnehmen, dass im Jahr 2011 mehr als 763 000 Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben der Stadt Erfurt gebucht und verbracht wurden. Danach kann die Toleranz und Akzeptanz der Übernachtungsgäste, gemessen an der Anzahl der hier eingegangenen Beschwerden und Unmutsäußerungen, zur Einführung und Entrichtung der Kulturförderabgabe als hoch eingeschätzt werden.

Ein Anlass aus dem täglichen Verwaltungshandeln der Stadtverwaltung heraus eine Information an den Stadtrat zu geben, war nach Würdigung der Umstände nicht gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein